

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 19 (1969)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Narycia astrella H.S. : neu für die Schweiz (Lep. Psychidae)  
**Autor:** Hättenschwiler, P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042721>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

NARYCIA ASTRELLA H.S. Neu für die Schweiz (Lep. Psychidae)

P. Hättenschwiler

Im März - April findet man die kleinen, nur ca. 5-7 mm langen Raupensäcke von Narycia monilifera Geoffr. an den mit algenartigen Flechten bewachsenen Baumstämmen in Wäldern. Ohne es zu wissen, hatte ich nun das grosse Glück, dass sich unter solchen Säcken von Lengnau im Aargauer Jura auch ein Sack mit einer Raupe der seltenen Art Narycia astrella H.S. befand. Das Falterchen, ein ♀, schlüpfte am 1.5.1966. Seine Spannweite beträgt 12 mm, also eher etwas mehr als beim monilifera-♀. Bei dieser Gattung sind ♂ und ♀ normal entwickelt, und beide Geschlechter sind voll flugfähig.

Die Bestimmung wurde durch Herrn Dr. W. SAJTER vorgenommen; ich möchte ihm hier nochmals herzlich für seine Mühe danken.

Da N. monilifera im ganzen Mittelland verbreitet ist, darf man annehmen, dass auch noch weitere Fundorte für N. astrella nachgewiesen werden können. Die Unterscheidung der beiden Arten ist vor allem durch die Kopfbehaarung leicht. N. astrella hat einen dunkelbraunen Schopf und crème-weiße Stirnhaare. Bei N. monilifera ist der ganze Kopf schwarz behaart. Eine Unterscheidung der Säcke scheint kaum möglich zu sein.

Für Mitteilung über weitere Funde bin ich dankbar.



Kopfbehaarung der beiden Arten

Narycia monilifera Geoffr. Narycia astrella H.S.

♀

♀



N. astrella H.S. ♀

Sack mit herausragender Puppenhülle. Die Sacklänge ist mit 7 mm an der oberen Grenze der Länge der N. monilifera-Säcke (5-7 mm). Es ist kaum möglich, die Säcke der beiden Arten zu unterscheiden; beide sind mit Sand und Flechten belegt. Die Farbe ist je nach Baumaterial hellgrün bis schwarz.

Adresse des Verfassers:

P. Hättenschwiler  
Seeblickstr. 4

8610 Uster